



kibesuisse

Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

Einleitung der Präsidentin und der Geschäftsleiterin	3–4
Verband	4–11
Regionen.....	12–13
Projekte 2018	14–16
Kommunikation und Interessensvertretung	16–19
Veranstaltungen.....	20
Fachbereiche.....	21–23
Finanzielles	24–35

Einleitung der Präsidentin und der Geschäftsleiterin



Rosmarie Quadranti,
Präsidentin



Nadine Hoch,
Geschäftsleiterin

«Praktikantinnen als Lückenfüller»,
«Im Traumberuf ausgebeutet»,
«Praktika-Regelungen liegen in der
Hand der Kantone» oder «Nicht jede
Kita ist eine gute Kita». Diese Schlag-
zeilen zu den umstrittenen Vorschul-
praktika und der trotz amtlicher
Bewilligung nicht immer ausreichen-
den Betreuungsqualität, die mit einem
Streik von 8'000 Personen in Lau-
sanne gegen die Verschlechterung des
Betreuungsschlüssels und der Ausbil-
dungsanforderungen in der Betreuung
von Schulkindern gipfelte, zeigen zwei
der Schwerpunkt-Themen des Jahres
2018 in der familien- und schulergän-
zenden Kinderbetreuung auf.

Weitere Themen waren der dringend
notwendige Ausbau eines flächen-
deckenden Tagesschulangebots, die
amtliche Kontrolle der Arbeitsbedin-
gungen und Löhne in den privat-recht-
lichen Kinderbetreuungseinrichtun-
gen, die Verlängerung der finanziellen
Unterstützungsbeiträge des Bundes
um weitere vier Jahre zur Schaffung
weiterer Betreuungsplätze sowie
zur Mitfinanzierung kantonaler oder
kommunaler Beitragszahlungen zur
Senkung der Elternbeiträge. Ende Jahr
kamen die neue Regelung zur obliga-
torischen Meldepflicht für alle in der
Kinderbetreuung tätigen Professionel-
len bei Verdacht auf physische, psychi-
sche und sexuelle Gewalt an Kindern
ab 2019 sowie die Forderung nach der
Einführung eines Vaterschaftsurlaubs
von zwei oder vier Wochen und darauf
aufbauend die Forderung einer 38-wö-
chigen Elternzeit der eidgenössischen
Kommission für Familienfragen dazu.

Doch die für die Branche hoffentlich
wegweisendste Schlagzeile war die
vom Arbeitgeberverband erstmals
öffentlich geäusserte Forderung nach
mehr finanziellen Mitteln vom Staat
für eine qualitativ gute und von allen
Eltern bezahlbare Kinderbetreuung
zur besseren Vereinbarkeit von Familie
und Erwerbstätigkeit.

Wir sind gespannt, ob den am Wirtschaftssymposium vom 13. November 2018 gemachten Äusserungen im neuen Jahr auch Taten folgen werden!

Bei all diesen Vereinbarkeitsforderungen ist es aus Sicht von kibesuisse zentral, dass das Kind im Zentrum sämtlichen Handelns steht. Nur darum geht es: Die Angebote der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung müssen sich immer an der Zufriedenheit und am Wohlbefinden der Kinder ausrichten.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und wünschen Ihnen weiterhin viel Energie und Elan, damit in naher Zukunft alle Kinder von gut ausgebildeten und motivierten Männern und Frauen in qualitativ hochstehenden Kindertagesstätten, Tagesfamilienorganisationen und schulergänzenden Tagesstrukturen unter nachhaltigen und harmonisierten Rahmenbedingungen optimal gebildet und betreut werden können!

Rosmarie Quadranti und
Nadine Hoch



Mitgliederbefragung

Anfang 2018 wurde erstmals eine Zufriedenheitsbefragung der verschiedenen kibesuisse Anspruchsgruppen durchgeführt. Die Resultate sind sehr erfreulich. Insgesamt 81 % aller Delegierten und Beiräte, sowie 73 % aller weiteren Mitglieder sind zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Verband und beurteilen die Entwicklung seit der Fusion von Tagesfamilien Schweiz und Kindertagesstätten Schweiz zu kibesuisse als positiv.

Als wichtigste Verbandsaufgabe wird gemäss Befragung die Definition und die Publikation von Qualitätsstandards (95 %) sowie die Information zu branchenspezifischen Themen (91 %) wahrgenommen.

Für das zukünftige Engagement wird die Mitwirkung bei kantonalen und kommunalen Vorgaben, eine vermehrte politische Einflussnahme sowie ein

verstärktes Engagement des Verbandes in der branchenspezifischen Aus- und Weiterbildung gewünscht.

Kibesuisse feiert seinen 5. Geburtstag

Mit einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee feierte der kibesuisse Vorstand mit den Delegierten und Ersatzdelegierten und den Bereichsleitungen, das 5-jährige Verbandsjubiläum: Am 22. November 2013 schlossen sich die Verbände Tagesfamilien Schweiz SVT und Kindertagesstätten Schweiz KiTaS zu kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz zusammen.

Nach dem Begrüssungskaffee diskutierten die Teilnehmenden über die zukünftige Entwicklung des Verbandes. Im Anschluss genossen sie die Dampfschifffahrt, das gemeinsame

Mittagessen und den kurzen Abstecher aufs Rütli.

Kibesuisse-Präsidentin Rosmarie Quadranti bedankte sich bei den Anwesenden für die bisher zurückgelegte gemeinsame «Reise» und machte Mut für die Weiterfahrt, bei der nicht immer nur Sonnenschein vorherrschen wird, sondern auch Sturm aufziehen kann.

Mitgliederanlässe

Die Mitglieder trafen sich im Februar und März des vergangenen Jahres an den sieben Regionalversammlungen und beschlossen über die Verbandsgeschäfte. Diese Beschlüsse wurden von den Delegierten an der Delegiertenversammlung im April 2018 vertreten. Neben den ordentlichen Geschäften wurde über die Behandlung eines Antrag der Region Romandie abgestimmt. Dieser fordert eine mitgliederbeitragsrelevante Umrechnung der Betreuungsstunden aus der Tagesfamilienbetreuung in Betreuungsplätze, wie sie in der Romandie schon seit längerer Zeit üblich ist. An der Delegiertenversammlung 2019 wird über die dieser Berechnung zugrundeliegenden Mitgliederbeiträge ab dem 1.1.2020 abgestimmt.



Kibesuisse Jubiläum

Mitgliederstatistik

Kibesuisse ist in den fünf Jahren seines Bestehens stetig gewachsen. Die Mitgliederzahl ist von 609 im Jahr 2014 auf aktuell 772 Trägerschaften gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 163 Mitgliedern, resp. 26 %.

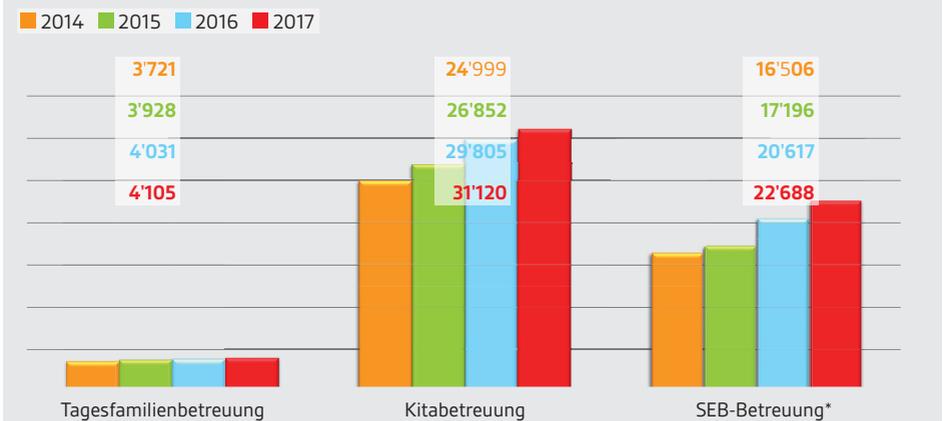
Im Jahr 2018 sind 47 Trägerschaften dem Verband beigetreten – dem gegenüber stehen 26 Austritte. Die Mehrzahl der Austritte ist auf Zusammenschlüsse und Vereinsauflösungen zurückzuführen.

Mitgliederstatistik (Aktiv- und Passivmitglieder) 2018

Mitgliederbestand per 31.12.2017	751
Trägerschaftswechsel/-auflösungen/Zusammenschlüsse	-15
Insolvenzen	-1
Austritte	-10
Neumitglieder	47
Mitgliederbestand per 31.12.2018	772

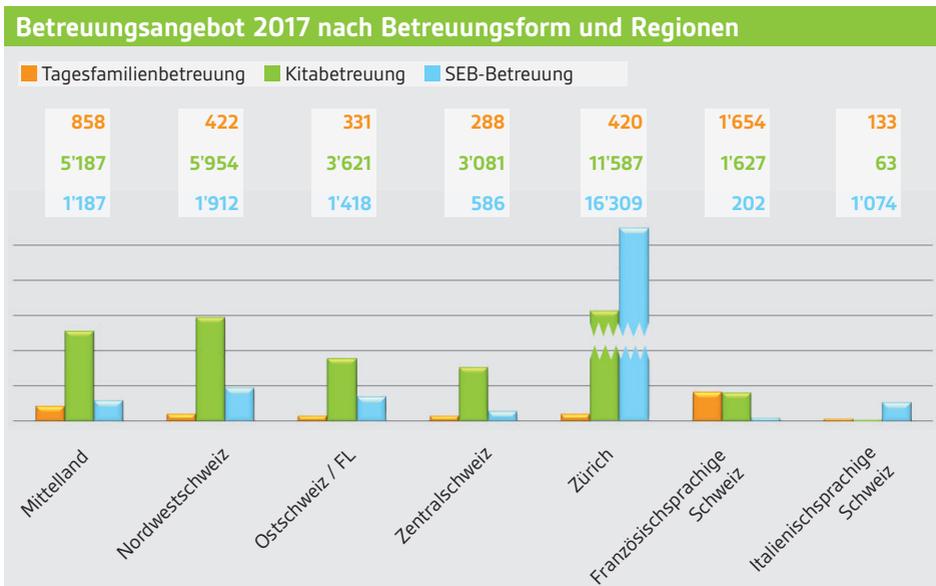
Die Aktivmitglieder der Kategorie «Betreuungsanbieter» verfügten per Ende 2018 über insgesamt 57'900 Betreuungsplätze. Darin enthalten sind erstmals auch die geleisteten Betreuungsstunden der Mitglieder mit Tagesfamilienbetreuung (Betreuungsstunden / 45 Arbeitswochen / 45 Wochenstunden). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtzahl der angebotenen Plätze um 7'500 Plätze gewachsen. Davon machten die im Jahr 2018 neu eingetretenen Mitglieder 1'450 Betreuungsplätze aus. Mehr als 6'000 Betreuungsplätze sind folglich durch einen Ausbau des Platzangebotes bei bestehenden Mitgliedern dazugekommen.

Entwicklung Betreuungsangebot (Plätze) Mitglieder 2014-2017



*Schulergänzende Betreuung

Die Verteilung der Betreuungsplätze der Mitglieder auf die sieben kibesuisse-Regionen ist sehr unterschiedlich.



Vorstand

Der Vorstand traf sich 2018 zu fünf regulären Vorstands- und zwei zusätzlichen Strategiesitzungen. An den Strategiesitzungen wurde eine Verbandsvision erarbeitet und die strategischen Schwerpunkte für die Jahre 2020 - 2023 festgelegt. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird den Verband auch im Jahr 2019 weiter beschäftigen.

ehemals KiTaS. Sie ist im Herbst vom Präsidium und aus dem Vorstand von ATAN, dem Tessiner Verband für Kindertagesstätten, zurückgetreten und hat gleichzeitig das Mandat bei kibesuisse niedergelegt. Wir danken Jacqueline Ribi-Favero für ihren langjährigen Einsatz für den nationalen Verband und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Ende 2018 ist das Tessiner Vorstandsmitglied Jacqueline Ribi-Favero aus dem achtköpfigen kibesuisse-Vorstand ausgetreten. Jacqueline Ribi-Favero war bereits Vorstandsmitglied bei



Rosmarie Quadranti
Präsidentin / Ressort Finanzen



Karen Umbach
Ressort Mitglieder-Services



Amanda Wildi
Ressort Schulergängende Betreuung



Jacqueline Ribi
Ressort Interkulturelle Zusammenarbeit bis Okt. 2018



Renate Strahm
Vizepräsidentin, Ressort Tagesfamilienbetreuung



Markus Guhn
Ressort Kindertagesstättenbetreuung



Jeannette Good
Ressort Personelles



Susanne Aebischer
Ressort Interkulturelle Zusammenarbeit bis Sept. 2018,
Bildung / Weiterbildung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand Ende 2018)

Der Personalbestand hat sich seit dem Vorjahr wenig verändert. Ende 2018 arbeiten 19 Mitarbeitende mit 1'240 Stellenprozenten beim Verband (Ende 2017 20 Mitarbeitende mit 1'150 Stellenprozenten). Ein Wechsel erfolgte im Sekretariat (von Cécile Schindler zu Simona Pica), zwei weitere in den Fachbereichen (die Mitarbeiterin Bettina Brun übernahm die Leitung des Fachbereichs Kindertagesstätten von Nicole Kaiser und Anja Gerber den Fachbereich

schulergänzende Betreuung/Tages-schulen von Lukas Kleeb). Zudem wurde mit der Einstellung von Isabelle Kuster in der neu geschaffenen Funktion als Bereichsleiterin Fachbereiche das Team erweitert. Estelle Thomet, Regionalleiterin Zürich, übernahm mit der Pensionierung von Patrick Roth zusätzlich die Bereichsleitung der Regionen. Liridona Kamberi ist seit Ende 2018 wieder im ursprünglichen Stellenumfang für kibesuisse tätig, nachdem sie diesen temporär für die Erlangung eines Masters reduziert hatte.

Leitung



Nadine Hoch
Geschäftsführerin

GL-Assistenz / Kommunikation



Liridona Kamberi
Assistentin Geschäftsleitung



Prisca Mattanza
Kommunikation



Serena Giudicetti
Sekretariat / Webredaktion italienisch-sprachige Schweiz



Maria Escolar
Sekretariat / Webredaktion französisch-sprachige Schweiz

Zentrale Dienste



Jutta Vallone

Leiterin Zentrale Dienste, Mitgliederservices



Simona Pica

Mitarbeiterin Zentrale Dienste

Weiterbildung



Sabine Schneider

Leiterin Weiterbildung



Franziska Witschi

Administration Weiterbildung



Lena Niederberger

Administration Weiterbildung

Fachbereiche



Isabelle Kuster

Leiterin Fachbereiche



Franziska Frohofer

Tagesfamilienbetreuung



Bettina Brun

Kindertagesstättenbetreuung

Fachbereiche



Manuela Siegenthaler
Berufsbildung



Anja Gerber
Schulergänzende Betreuung



Lena Niederberger
Projektmitarbeiterin

Regionen



Estelle Thomet
Leiterin Regionen / Regionalleiterin Zürich



Janine Rüdüsli
Regionalleiterin Ostschweiz



Simone Sprecher
Regionalleiterin Zentralschweiz



Anita Balz
Regionalleiterin Romandie



Regionen

Aufgrund der guten Erfahrungen in den zwei seit 2016 geleiteten Regionen Ostschweiz/FL und Zentralschweiz, startete kibesuisse im Jahr 2018 mit **zwei weiteren geleiteten Regionen Französischsprachige**

Schweiz und Zürich. Die vier Regionalleiterinnen bauten die Kontakte zu den Behörden auf und stärkten jene zu den Mitgliedern. Auch engagierten sie sich in der Beratung und Unterstützung der Mitglieder in Themen der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung sowie in regionalen und kantonalen Projekten. Wie bereits in der Ost- und Zentralschweiz wurden auch in der Region Zürich nebst dem Aus- und Weiterbildungsangebot zahlreiche Fachaustauschtreffen und Praxisbesuche angeboten. Teilweise mussten die Angebote aufgrund der grossen Nachfrage mehrfach durchgeführt werden. Über 1000 Personen nahmen 2018 an Fachaustauschtreffen und Praxisbesuchen teil.

Regionale Vernetzungsanlässe: Anzahl und Teilnehmerinnenzahl

Region Ostschweiz / FL	Region Zentralschweiz	Region Zürich
14 Fachaustausche: 324 Teilnehmende	12 Fachaustausche: 223 Teilnehmende	21 Fachaustausche: 410 Teilnehmende
2 Praxisbesuche: 51 Teilnehmende	4 Praxisbesuche: 75 Teilnehmende	5 Praxisbesuche: 127 Teilnehmende
1 Beiratssitzung	2 Beiratssitzungen	3 Beiratssitzungen

Im Frühjahr 2018 stimmten die Mitglieder der kibesuisse Regionen Nordwestschweiz und Deutschsprachiges Mittelland ebenfalls dem Aufbau einer regionalen Struktur mit Regionalleitung und den damit verbundenen höheren Mitgliederbeiträgen zu. Die Mitglieder der beiden regionalen

Tagesfamilienstrukturen Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz (VTN) und Verband Bernischer Tageselternvereine (VBT) beschlossen im 2018 als Folge der ab 2019 geleiteten kibesuisse Regionen ihre Verbandsauflösung und die Übertragung der Aufgaben an kibesuisse.

Insbesondere übernimmt kibesuisse in den Regionen das Grund- und Weiterbildungangebot für Betreuungspersonen in Tagesfamilien. Innert drei Jahren haben sich die fünf regionalen Verbände in der Tagesfamilienbetreuung zugunsten einer einheitlichen nationalen Struktur mit harmonisierter Tageselterngrundbildung und Tageselternweiterbildung aufgelöst und ihre Aufgaben an kibesuisse übertragen.

Wir danken an dieser Stelle allen ehemaligen Verbänden in der Tagesfamilienbetreuung für ihre langjährig geleisteten Dienste, die immer auch mit sehr viel Ehrenamt verbunden waren!

Region französischsprachige Schweiz

Die kibesuisse Mitglieder aus der Romandie spielen innerhalb des Verbandes in der Tagesfamilienbetreuung eine wichtige Rolle. Mit über drei Millionen Betreuungsstunden pro Jahr erbringen die Verbandsmitglieder aus den Kantonen Jura, Genf und Freiburg fast 40 % der gesamten Betreuungsstunden aller kibesuisse Mitglieder mit **Tagesfamilienbetreuung**, was einem **Äquivalent von fast 1'700 Kitaplätzen** entspricht (Betreuungsstunden / 45 Arbeitswochen / 45 Wochenstunden).

Wie in den vergangenen Jahren organisierte kibesuisse eine **regionale Fachtagung für Vermittler/innen** in der Tagesfamilienbetreuung (Journée des

coordinatrices). An der Tagung wurde den 43 Teilnehmer/innen einerseits aufgezeigt, wie wichtig es ist, dass Betreuungspersonen und Vermittler/innen pädagogische Handlungen als solche erkennen und reflektieren. Andererseits wurde auch über die Inhalte und Anwendung des kibesuisse Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Übergriffen informiert.

Region italienischsprachige Schweiz

Im 2018 konnten wichtige Publikationen von kibesuisse ins Italienische übersetzt und zur Verfügung gestellt werden. In der Region standen Serena Giudicetti bis Ende 20 Stellenprocente für die Webredaktion und für Übersetzungen zur Verfügung. Ab 2019 werden es 10 % mehr sein, damit sie kibesuisse auch an Vernetzungsanlässen und Veranstaltungen im Tessin aktiv vertreten kann.



Projekte 2018

QualiKita: Qualitätsstandard und Qualitätslabel für Kindertagesstätten

Das vor fünf Jahren von kibesuisse in Co-Trägerschaft mit der Jacobs Foundation lancierte Qualitätslabel QualiKita führte 2018 eine umfassende Evaluation des Standardwerks sowie des Zertifizierungsverfahrens durch. Gut 450 Personen haben an der Evaluation teilgenommen. Der Standard und das Zertifizierungsverfahren erhielten grosse Zustimmung in allen Entwicklungsbereichen. Die befragten zertifizierten Betriebe gaben an, dass die Investitionen in die Zertifizierung einen Mehrwert für die Organisation, das Team und die Kinder bringen.

Ebenfalls zu erwähnen ist die Einführung eines kostenlosen Online-Selbstevaluationstools sowie die Aufschaltung von Interviews mit Verantwortlichen von QualiKita Kindertagesstätten auf www.quali-kita.ch. Im 2018 wurden ausserdem allen Kindertagesstätten der Deutschschweiz Informationen zugestellt, welche die Vorteile einer Zertifizierung aufzeigen. Ende 2018 waren 81 Kindertagesstätten zertifiziert oder im Zertifizierungsprozess. Der Zulauf im Jahr 2018 ist sehr erfreulich, waren es doch per Ende 2017 62 Kindertagesstätten.

gesstätten auf www.quali-kita.ch. Im 2018 wurden ausserdem allen Kindertagesstätten der Deutschschweiz Informationen zugestellt, welche die Vorteile einer Zertifizierung aufzeigen. Ende 2018 waren 81 Kindertagesstätten zertifiziert oder im Zertifizierungsprozess. Der Zulauf im Jahr 2018 ist sehr erfreulich, waren es doch per Ende 2017 62 Kindertagesstätten.

KinderbetreuER - für einen höheren Männeranteil in der Kinderbetreuung

Im vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) finanziell mitgetragenen Projekt «KinderbetreuER» unterstützt kibesuisse seit Mitte 2017 mit verschiedenen Massnahmen Kindertagesstätten und schulgängende Tagesstrukturen dabei, nachhaltig mehr Männer in den Betreuungseinrichtungen zu beschäftigen. Im Rahmen dieses Projektes wurde nicht nur in verschiedenen Fachaustauschtreffen der kibesuisse Regionen zu den Vorteilen von gemischten Teams informiert und sensibilisiert, sondern auch zu Foren in Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen eingeladen, an welchen Fachpersonen zu einem Thema rund um Männer in der Kinderbetreuung referiert haben. Auf der kibesuisse Webseite wurde eine separate Seite für das Thema «Männer in der Kinderbetreuung» eingerichtet. Nebst allgemeinen und projektspezifischen Informationen und

Veranstaltungstipps sind beispielsweise Interviews mit Kitaleitungen und Fachmännern Betreuung Kind aufgeschaltet.

Weiter wurde die Verbandskommunikation von kibesuisse auf eine geschlechtergerechte Sprache hin geprüft. Ein verbandsinterner Leitfa-den wird die Mitarbeitenden zukünftig dabei unterstützen, in geschlechtergerechter Sprache zu kommunizieren.

KITApus: Kindertagesstätten öffnen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

Partnerprojekte mit den Stiftungen KIFA und Hans und Wilma Stutz

Ziel von KITApus ist es, allen Kindern Zugang zu familienergänzender Bildung, Betreuung und Erziehung, unabhängig von Entwicklungsauffälligkeiten oder -verzögerungen und körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen zu ermöglichen. Da die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten mit zusätzlichen Aufwänden und somit mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, hat kibesuisse ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen erarbeitet. Aus den Beiträgen der Hans und Wilma Stutz Stiftung können zudem themenspezifische Weiterbildungen subventioniert und die Aufwände für Beratungsgespräche mitfinanziert werden.

Das Programm KITApus ist im Kanton Luzern langjährig erprobt. Erfreulicherweise bieten immer mehr Kitas in der deutschsprachigen Schweiz Betreuungsplätze für Kinder mit besonderen Bedürfnissen an.

Partnerprojekt mit pro enfance: Übergänge in der Bildung und Betreuung von Kindern erleichtern:

Neun Praxisbeispiele aus der institutionellen Kinderbetreuung in der Schweiz

In einem zweijährigen Projekt haben sich kibesuisse und der Westschweizer Verband pro enfance gemeinsam mit dem Thema beschäftigt und die erlangten Erkenntnisse in der Publikation «Übergänge in der Bildung und Betreuung von Kindern erleichtern» in Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die Broschüre zeigt neun Praxisbeispiele aus der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz und gibt die Meinungen von versierten Expertinnen und Experten zur Situation in der Schweiz wieder. Zusätzlich hat die Projektgruppe einen Film produziert, der die Übergänge aus der Sicht der Kinder thematisiert und veranschaulicht. Der in einer längeren und kürzeren Version auf deutsch und französisch verfügbare Film und die Broschüre sind auf den Webseiten der zwei Verbände einsehbar.

Partnerprojekt mit der Uni Zürich: Studie zu Angebot und Nachfrage an Weiterbildungsangeboten in der FBBE

Per August 2018 starteten kibesuisse und die Forschungsstelle «Bildung im Arbeitsleben» der Universität Zürich mit finanzieller Unterstützung der Jacobs Foundation eine Studie zu den Weiterbildungsangeboten und -bedürfnissen im Bereich kindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Die Studie will einen Überblick über die Weiterbildungsangebote in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung schaffen. Dazu werden die Kursausschreibungen ausgewertet und Interviews mit einzelnen Betreuungseinrichtungen und Tagesfamilienorganisationen durchgeführt. Ziel der Studie ist, in Erfahrung zu bringen, wie sich Angebot und Nachfrage in der Weiterbildung besser zur Deckung bringen lassen.



Kommunikation und Interessensvertretung

Stellungnahmen und Interviews

Als Kompetenzzentrum für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung hat kibesuisse diverse Interviews zu branchenspezifischen Themen und Gesetzesgrundlagen gegeben und somit die Meinung des Verbandes platziert (siehe auch Editorial). Die wichtigsten Beiträge des vergangenen Jahres sind auf der Verbandswebseite unter der Rubrik «Verband in den Medien» einsehbar.

Die schriftlichen Stellungnahmen und Teilnahmen an Anhörungen bezogen sich meist auf kantonale Gesetzesänderungen.

- März und November 2018 – AR: Richtlinien zur Basisqualität von Kindertagesstätten
- Juni 2018 – CH: Verlängerung der Anstossfinanzierung zur Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen

- Juni 2018 – ZH: Abstimmungsvorlage vom 10. Juni 2018 der Stadt Zürich zu «Tagesschule 2025»
- Juni 2018 – VD: Neuer Bezugsrahmen für die schulergänzende Betreuung
- August 2018 – BE: Direktionsverordnung über das Betreuungsgutscheinsystem (BGSDV), Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV)
- August 2018 – BL: Konzept Frühe Förderung
- September 2018 – BS: Hearing Tagesbetreuungsgesetz
- 2018 – ZH: Kantonaler Monitoringbericht

Kibesuisse Newsletter

Kibesuisse verschickte 2018 acht deutschsprachige und je vier französisch- und italienischsprachige Newsletter. Der deutschsprachige Newsletter hat mittlerweile über 10'000 Abonnenten und Abonnentinnen, der französischsprachige bringt es auf 775 und der italienischsprachige auf 125 Empfänger/innen.

Ergänzend publizierte kibesuisse im Jahr 2018 neu den epak-Infoletter für Nutzer/innen der Software zur Unterstützung der Ausbildung von Lernenden. Die fünf Newsletter, welche jeweils an über 1'700 Abonnenten geschickt wurden, enthielten Tipps, Tricks und Neuerungen im Zusammenhang mit der Software sowie Antworten zu häufig gestellten Fragen.

Kibesuisse Webseite und Facebook

Ein wichtiger Kommunikationskanal ist die kibesuisse Webseite, die laufend optimiert und den Bedürfnissen angepasst wird. Im vergangenen Jahr wurden über 94'000 Nutzer/innen in mehr als 181'000 Sitzungen registriert. Besonders beliebt sind die Seiten der Dienstleistungsangebote, Intranet, Weiterbildungen und epak.

2018 wurden zudem in der Rubrik Dienstleistungen zwei neue Angebote aufgeschaltet. Auf dem kibesuisse **«Marktplatz»** können verschiedene Produkte und Dienstleistungen für Anbieter von Kinderbetreuung während maximal acht Wochen aufgeschaltet werden. Falls beispielsweise eine Rutschbahn nicht mehr gebraucht wird oder eine Kita einen neuen Betreiber sucht, so ist der Marktplatz ideal.

Ende 2018 wurde ein **«Springer/innen-Pool»** lanciert. Die Dienstleistung soll Betreuungsanbieter dabei unterstützen, Personen zu finden, welche gerne kurz- oder längerfristig als Springer/innen arbeiten möchten. Kindertagesstätten und schulische Tagesstrukturen sind oft mit kurzfristigen Personalausfällen konfrontiert.

Seit 14 Monaten ist kibesuisse zudem auch auf Facebook zu finden. Aktuell hat kibesuisse 250 Abonnenten und Abonnentinnen.

Kibesuisse Mitwirkung 2018

Kibesuisse Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder sowie mandatierte Verbandsvertretungen übernahmen im 2018 viele Interessensvertretungen in verschiedensten Vorständen, Arbeits-, Projekt- und Begleitgruppen. Damit nimmt der Verband aktiv die Rolle als Kompetenzzentrum in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung wahr.

Mitwirkung in der Berufsbildung

Nadine Hoch, Geschäftsleiterin

- SAVOIRSOCIAL; Vorstand
- OdA GS Ostschweiz; Vorstand

Jutta Vallone, Leiterin Zentrale Dienste

- FONDSOCIAL; Vizepräsidium

Jeannette Good, kibesuisse Vorstand

- OdA GS Aargau; Vorstand

Manuela Siegenthaler, Fachbereich Berufsbildung

- OdA S Zürich; Vorstand
- SAVOIRSOCIAL: Schweiz. Kommission für Berufsentwicklung und Qualität SKBQ
- SAVOIRSOCIAL: Qualifikationsverfahren FaBe; Arbeitsgruppe

- SAVOIRSOCIAL: Revision Grundbildung FaBe EFZ; Kernteam Kinderbetreuung

Regula Keller, Soziale Einrichtungen und Betriebe Stadt Zürich (in Delegation von kibesuisse)

- OdA S Zürich; Vorstand

Bettina Flory Güntert, Stiftung GFZ (in Delegation von kibesuisse)

- OdA S Zürich; Vorstand

Lisa Plüss, Stiftung Kindertagesstätten (in Delegation von kibesuisse)

- OdA Soziales Bern; Vorstand

Alex Haller, Jugendamt Stadt Bern (in Delegation von kibesuisse)

- OdA Soziales Bern; Vorstand

Ursula Stump (in Delegation von kibesuisse)

- Präsidentin ÜK-Kommission FaBe Zürich

Bettina Brun, Fachbereich Kindertagesstättenbetreuung

- SAVOIRSOCIAL: Revision Grundbildung FaBe EFZ; Unterarbeitsgruppe Kinderbetreuung

Bea Breu, KITA SO29 Basel (in Delegation von kibesuisse)

- OdA Soziales Beider Basel; Vorstand

Mitwirkung in weiteren nationalen Gremien und Projekten

Karen Umbach, kibesuisse Vorstand

- QualiKita: Qualitätslabel für Kindertagesstätten; Vorstand

Nadine Hoch, Geschäftsleiterin

- QualiKita: Qualitätslabel für Kindertagesstätten; Vorstand und Mitglied Projektgruppe
- Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz NKS; Vorstand und Vizepräsidium
- Verein Stimme Q; Beirat
- Eidgenössische Koordinations-Kommission für Familienfragen EKFF; Kommission und Vizepräsidium
- OMEP (Organisation mondiale pour l'éducation préscolaire); Zuständiges Vorstandsmitglied NKS

Isabelle Kuster, Leiterin Fachbereiche

- Pro Juventute Schweiz; Elternfachrat

Anja Gerber, Fachbereich

Schulergänzende Betreuung

- IG Pro Tagesschulen: Gruppe 15; Mitglied

Liridona Kamberi, Assistentin

Geschäftsleitung

- Gesundheitsförderung Schweiz: Projekt Miapas: Gesundheitsförderung im Kleinkindalter; Experteneinsitz Projektgruppe
- Übergänge/Transitions mit pro enfance

Kibesuisse

- Ready; Koalitionspartner

Kantonale und kommunale Mitwirkung

Janine Rüdüsüli, Regionalleiterin Ostschweiz / FL

- Kanton St. Gallen: Projekt KITAplus; Beirat

Bettina Brun, Fachbereich Kindertagesstätten

- Bildungsdirektion Kanton Zürich: Projekt «Filme frühe Sprachförderung»; Steuergruppe

Simone Sprecher, Regionalleiterin Zentralschweiz

- Zentralschweiz: Projekt KITAplus

Veranstaltungen

Neben den vier eigenen betreuungsformspezifischen Fachtagungen (zwei für Kindertagesstätten in Olten, eine für die schulergänzende Betreuung in Luzern und eine für den Tagesfamilienbereich in Lausanne) wirkte kibesuisse an verschiedenen Veranstaltungen als Partner oder Co-Organisator mit, so beispielsweise am Runden Tisch des Netzwerks Kinderbetreuung Schweiz, an welchem die Betreuungs-

schlüssel(-vorgaben) als wichtiges Element der Betreuungsqualität analysiert wurden. Ebenfalls nahm kibesuisse an verschiedenen **Informationsveranstaltungen der Berufsfachschulen und der Höheren Fachschulen für Kindererziehung** teil.

2018 beteiligte sich kibesuisse zum ersten Mal an der **Swissdidac**, der grössten Bildungsmesse der Schweiz. 270 Ausstellende erwarteten rund 17'000 Besucher und Besucherinnen. Erstmals richtete sich die alle zwei Jahre stattfindende Messe nicht nur an schulische Bildungsanbieter, sondern schloss die familien- und schulergänzenden Bildungs- und Betreuungsangebote mit ein. Kibesuisse war mit einem Stand und einer Didaktikbühne mit verschiedenen Referaten an der Messe vertreten. Die kibesuisse Präsidentin Rosmarie Quadranti plädierte in ihrem Referat am Eröffnungsanlass für ein stärkeres Miteinander von Schule und Betreuung.

Wie auch in den vergangenen Jahren traf sich kibesuisse zudem zwei Mal mit den **kantonalen Aufsichts- und Bewilligungsbehörden** zu einem Austausch und lud ebenfalls zwei Mal die **grossen Verbandsmitglieder** zu einem Austauschtreffen ein.



Fachbereiche

Information und Beratung für alle Betreuungsformen

Die Information und Beratung der Mitglieder, Behörden und Einzelpersonen sind für den Verband und im Besonderen für die Fachbereiche elementare Bestandteile der täglichen Arbeit. Dies geschieht vor allem über einen direkten Kontakt per Telefon oder durch den Austausch per E-Mail. Um die Anbieter von familien- und schulergänzender Kinderbetreuung zu unterstützen, nehmen die Fachbereichsmitarbeitenden zudem regelmässig an den Fachaustauschtreffen in den Regionen teil.

Schulergänzende Betreuung

Im Fachbereich Schulergänzende Betreuung wurden im Jahr 2018 wichtige Grundlagen erarbeitet und publiziert, welche die Anbieter von schulergänzenden Tagesstrukturen und Tagesschulen in ihrer täglichen Arbeit unterstützen, wie z.B. das

Pädagogische Konzept für schulergänzende Tagesstrukturen.

Damit wird ein Leitfaden bereitgestellt, welcher die Betriebe aber auch die kantonalen Aufsichts- und Bewilligungsbehörden sowie Schul- und Gemeindebehörden bei der Erarbeitung, Überprüfung und Weiterentwicklung ihres pädagogischen Konzepts unterstützt. Die neuen **Lohn- und Anstellungsempfehlungen für Betreuungspersonen in schulergänzenden Tagesstrukturen** richten sich an Trägerschaften und deren Arbeitnehmende, an kantonale und kommunale Aufsichts- und Bewilligungsbehörden sowie an mitfinanzierende Kantone und Gemeinden.

Ein Meilenstein im 2018 war die deutschsprachige **Fachtagung «Schule + Betreuung = gemeinsam Lern- und Lebensräume schaffen»**. «Die Zeiten sind vorbei, wo man sagte: Dann hüten wir halt die Kinder, wenn sie keinen Unterricht haben.» Mit diesen Worten begrüsste Rosmarie Quadranti, Präsidentin kibesuisse, die rund 100 Teilnehmer/innen der im Oktober 2018 von kibesuisse organisierten Tagung in Luzern.



Tagesfamilienbetreuung

Im Fachbereich Tagesfamilienbetreuung wurden ebenfalls diverse Grundlagenpapiere und Empfehlungen er- oder überarbeitet. So wurden unter anderem die Inhalte der **Richtlinien und der Lohn- und Anstellungsempfehlungen** aus dem Jahre 2017 in verschiedenen Unterlagen integriert. Weiter hat der Verband diverse Arbeitshilfsmittel für das Personalwesen überarbeitet; unter anderem Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen für Vermittler/innen und Betreuungspersonen sowie ein Bewerbungsformular für Betreuungspersonen.

Kindertagesstättenbetreuung

Auch den Kindertagesstätten bietet kibesuisse Hand bei der täglichen Ausübung ihrer Arbeit, so beispielsweise mit der Aktualisierung des **«Kita-Handbuch – Unterlagen zur Gründung einer Kindertagesstätte»**. Auf einem USB-Stick erhalten interessierte Personen Informationen zu rechtlichen, pädagogischen und betrieblichen Grundlagen. 2018 wurde das Handbuch über 80 Mal bestellt. Zudem hat kibesuisse ein **Merkblatt zur Subjekt- und Objektfinanzierung** erarbeitet, um zum besseren Verständnis der beiden Begrifflichkeiten beizutragen. Das Merkblatt kann mithilfe des ebenfalls erarbeiteten **Muster-Finanzplans** bei Subventionsverhandlungen als Orientierungshilfe eingesetzt werden.

Im Jahr 2018 fanden gleich **zwei kibesuisse Fachtagungen für Kindertagesstätten** statt. So nahmen 150 Kita- oder Geschäftsleitungen und interessierte Fachpersonen im Mai 2018 an der Tagung «Professionalisierung in Kindertagesstätten – Anspruch, Einspruch, Widerspruch» teil. Die Tagung trug zum Verständnis des Begriffs «Professionalisierung», der Wichtigkeit einer guten Personalrekrutierung und der Beantwortung der Frage bei, in welche Richtung sich das Berufsfeld entwickeln wird.

An der zweiten Fachtagung im Dezember 2018 mit dem Titel «Kitaleitungen unter Druck» folgten 185 Personen den humorvollen, informativen und wissenschaftlich untermauerten Ausführungen dreier Referentinnen und Referenten zum Thema Selbst- und Zeitmanagement sowie Vermeidung von Selbstgefährdung.

Berufsbildung

Gleich zwei Bildungsrevisionen beschäftigten 2018 die Branche intensiv. Es ist dies die **grosse Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes in der eidg. Lehre Fachmann/Fachfrau Betreuung** sowie die **Revision der Rahmenlehrpläne der fünf HF-Ausbildungen im Sozialbereich**, wovon eine die Ausbildung HF Kindererziehung ist. Neben der Fachbereichsverantwortlichen waren verschiedene kibesuisse Mitarbeiterinnen in Kommissionen, Arbeitsgrup-

pen und Vorständen im Revisionsprozess involviert. Die EFZ-Revision gipfelte 2018 in der brancheninternen Anhörung, die kibesuisse mit seinen Delegierten aus den Bereichen Kindertagesstätten und schulergänzende Betreuung sowie mit weiteren in der Berufsbildung mandatierten Personen umfassend per Ende 2018 beantwortete. Die Antwort ist auf der Webseite unter Verband/Stellungnahmen einsehbar.

Neben den beiden Revisionen mussten die jährlichen Qualifikationsverfahren für die Lehrabschlussprüfungen vorbereitet werden. Auch diese Aufgabe war mit vielen Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten verbunden. Das didaktische Arbeitshilfsmittel zur Unterstützung der Lernenden «epak» erfreute sich auch 2018 grosser

Beliebtheit. Epak wurde im vergangenen Jahr auch für den Gesundheitsbereich entwickelt.

Die Fachverantwortliche Berufsbildung sowie die Sekretariatsmitarbeiterinnen tragen massgeblich dazu bei, dass die epak Nutzerinnen und Nutzer auf ihre Fragen immer rasch und unkompliziert eine Antwort erhalten und die Software laufend verbessert wird.

Weiterbildungen und Lehrgänge

Kibesuisse hatte im Jahr 2018 insgesamt 263 Kurstage in den Regionen Ost- und Zentralschweiz und Zürich im Angebot. Insgesamt 227 Kurstage davon konnten durchgeführt werden, was einer Durchführungsrate von 86 % entspricht. In der Region Zürich wurde dieses Jahr erstmals ein Kursangebot für Betreuungspersonen in Tagesfamilien angeboten. An den fünf Grundbildungen in der Region nahmen insgesamt 71 Betreuungspersonen teil.

Des Weiteren stand im 2018 die Vorbereitung des Aus- und Weiterbildungsangebotes für die beiden neuen, per Januar 2019 geleiteten Regionen



Weiterbildungen

Nordwestschweiz und Deutschsprachiges Mittelland an. Dies beinhaltete vor allem eine Bedürfniserhebung für die Angebotsplanung sowie die Suche von qualifizierten Kursleitenden, geeigneten Kursräumen und passenden Kursdaten. Mit dem Angebot in den beiden neuen Regionen wurden für das neue Jahr 382 Kurstage geplant, wobei mit einer weiteren Zunahme in der Anzahl zu rechnen ist, da kibesuisse die Bedürfnisse der Branche laufend aufnimmt und individuell regionale Kurse im Programm ergänzt. Insgesamt beschäftigt kibesuisse mittlerweile 60 Kursleitende verteilt auf fünf Regionen.



Finanzielles

Finanzielle Unterstützung Bund

Im Rahmen der Finanzhilfen «Dachverbände der Familienorganisationen» erhielt kibesuisse mittels Leistungsvereinbarung vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV im Jahr 2018 einen Beitrag von CHF 618'600.

Im Rahmen des vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) mitunterstützten Projekts leistete das EBG im Jahr 2018 einen Beitrag von CHF 73'000.

Kantone

Kibesuisse erhielt in den geleiteten Regionen finanzielle Unterstützung von mehreren Kantonen, welche grösstenteils für die Subventionierung der Aus- und Weiterbildungsangebote, Fachaustauschtreffen und Praxisbesuche eingesetzt wurde:

Zürich:

- CHF 37'464 für die Grund- und Weiterbildung von Betreuungspersonen in Tagesfamilien

Zentralschweiz

- Nidwalden CHF 2'000
- Schwyz CHF 8'900
- Zug CHF 10'000

Ostschweiz

- Thurgau CHF 15'000
- St. Gallen CHF 35'000
- Fürstentum Liechtenstein CHF 2'000
- Appenzell Ausserrhoden CHF 4'000

Stiftungsbeiträge

Auch im Jahr 2018 ist die **Albert Koechlin Stiftung** mit einem Beitrag von CHF 50'000 ein wichtiger Finanzierungspartner für die Aus- und Weiterbildung in der institutionellen Tagesfamilienbetreuung der Zentralschweiz (OW, NW; SZ, LU, UR).

Vom im Jahr 2017 von der **Heinz und Wilma Stutz Stiftung** gesprochenen Beitrag in der Höhe von CHF 30'000 für die Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten wurden im 2018 Beiträge in der Höhe von CHF 4'300 für die Mitfinanzierung von themenspezifischen Weiterbildungen und von Initialaufwänden der Kindertagesstätten

geleistet. Auch in den Folgejahren werden Beiträge zur Verfügung stehen.

Die Beiträge der **Steinegg Stiftung**, welche im 2017 über eine Höhe von CHF 30'200 zugesagt wurden, werden erst für die Jahre 2019 und folgende zur Förderung von Ausbildungen langjähriger Betreuungspersonen ohne formalen Bildungsabschluss in Kindertagesstätten sowie zur Finanzierung von Mitgliedschaften der Nicht-Mitglieder im Kanton Appenzell Ausserrhoden zur Verfügung stehen.

Spenden

Die Raiffeisen Schweiz unterstützt kirchliche Besuche mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von CHF 10'000.

Wir bedanken uns bei allen Kantonen, Stiftungen und Unternehmungen sowie beim Bund für die wohlwollende Unterstützung!

Revidierte Bilanz und Erfolgsrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem leicht negativen Gesamtergebnis von rund 31'000 Franken ab. Der Verlust wird aus dem Eigenkapital gedeckt, welches sich somit auf rund 491'000 Franken reduziert.

Bilanz per 31.12.2018

in CHF

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017	<i>Anh.</i>
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	842'742.65	675'087.24	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59'077.85	89'107.65	
Übrige kurzfristige Forderungen			
- Gegenüber Verein Quali-Kita	13'013.00	12'228.30	
Total Umlaufvermögen	914'833.50	776'423.19	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	35'160.38	35'160.38	1a
Sachanlagen	8'511.00	18'190.00	1b
Immaterielle Werte	2.00	2.00	1c
Total Anlagevermögen	43'673.38	53'352.38	
Total A k t i v e n	958'506.88	829'775.57	

Bilanz per 31.12.2018**in CHF**

Passiven	31.12.2018	31.12.2017	<i>Anh.</i>
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99'230.32	58'343.85	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende			
- Gegenüber Dritten	31'131.63	38'838.03	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	145'640.25	138'339.75	<i>1d</i>
Total kurzfristiges Fremdkapital	276'002.20	235'521.63	
Langfristiges Fremdkapital			
Zweckgebundener Fonds VZT	16'036.16	0.00	
Zweckgebundener Fonds Steinegg Stiftung	5'200.00	0.00	
Mitgl. Beiträge			
Zweckgebundener Fonds Steinegg Stiftung	25'000.00	0.00	
Zweckgebundener Fonds H. & W. Stutz Stiftung	25'700.00	0.00	
Zweckgebundener Fonds Zürich TF-Bereich	19'486.00	0.00	
Zweckgebundener Fonds Ostschweiz	14'773.36	16'870.46	
kita-netzwerk			
Lotteriefonds aus 2017	31'747.50	0.00	
Schadenfonds Versicherung	53'802.03	55'675.03	<i>1e</i>
Total Langfristiges Fremdkapital	191'745.05	72'545.49	
Eigenkapital			
Betriebskapital	521'708.45	482'764.05	
Bilanzgewinn			
Jahresverlust (-)/-gewinn	-30'948.82	38'944.40	
Total Eigenkapital	490'759.63	521'708.45	
Total P a s s i v e n	958'506.88	829'775.57	

Erfolgsrechnung 2018

in CHF

	2018	Budget	2017
Betrieblicher Ertrag			
Kurserträge	434'314.20	561'665.00	406'761.55
Info-Material	31'601.74	37'450.00	33'621.65
Beratungen	18'198.51	12'000.00	11'969.52
Fachtagungsbeiträge	39'440.00	39'700.00	29'991.60
Qualitätssicherung / Projekt Kinderbetreuer EBG	73'000.00	99'500.00	61'000.00
epak Jahresgebühren & Foren	102'270.59	105'000.00	102'403.26
Mitgliederbeiträge	757'761.11	785'000.00	647'033.93
Bundessubventionen	618'600.00	618'600.00	671'300.00
Lehrabschlussfeier Region Ostschweiz	15'608.85	17'000.00	17'788.19
Übrige Dienstleistungserträge	320.00	1'000.00	780.00
Spenden	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Total Betrieblicher Ertrag	2'101'115.00	2'286'915.00	1'992'649.70
Direkter Aufwand			
Info-Material	-6'692.20	-18'900.00	-16'554.00
Kurse/Tagungen	-278'368.20	-277'540.00	-228'431.85
Fachtagungen	-32'841.11	-37'050.00	-34'192.35
Qualitätssicherung / Projekt Kinderbetreuer EBG	-85'466.42	-42'500.00	-75'181.40
epak	-14'523.92	-16'500.00	-10'841.00
Projekte Tagesfamilienbetreuung	-1'427.00	-15'000.00	-2'282.60
Lehrabschlussfeier Region Ostschweiz	-12'022.40	-15'500.00	-16'398.35
Projekt QualiKita	-16'000.00	0.00	0.00
Projekte schulergänzende Betreuung	-2'830.45	-3'000.00	-1'813.65
Projekte Kindertagesstätten	-484.45	-10'000.00	-2'786.05
Projekte Regionalisierung	-5'672.40	-4'000.00	-4'629.50
Projekte Berufsbildung	-6'137.65	-5'000.00	-210.60
Beiträge an Berufsorganisationen	-3'900.00	-4'000.00	-3'900.00
Diverse	-24'819.81	-33'000.00	-19'384.66
Total Direkter Aufwand	-491'186.01	-481'990.00	-416'606.01
Bruttogewinn I	1'609'928.99	1'804'925.00	1'576'043.69

Erfolgsrechnung 2018

in CHF

	2018	Budget	2017
Personalaufwand			
Löhne	-1'104'835.75	-1'231'925.00	-1'027'588.75
Sozialversicherungsaufwand	-153'458.65	-166'500.00	-138'056.35
übriger Personalaufwand	-6'050.00	-9'500.00	-9'405.50
Total Personalaufwand	-1'264'344.40	-1'407'925.00	-1'175'050.60
Bruttogewinn II	345'584.59	397'000.00	400'993.09
Raumaufwand			
Raumaufwand	-164'278.80	-180'000.00	-171'605.07
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-3'629.95	-3'000.00	-6'549.61
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-1'805.60	-1'800.00	-1'034.40
Informatikaufwand	-2'347.33	-27'000.00	-25'205.85
Buchführungs- und Beratungsauf- wand	-64'695.35	-64'000.00	-68'854.90
Rechtsberatung	-3'103.05	-6'000.00	-10'174.90
Verwaltungsaufwand	-51'827.20	-60'800.00	-55'531.93
Öffentlichkeitsarbeit / Website	-80'043.22	-51'000.00	-70'893.35
Total übriger betrieblicher Aufwand	-371'730.50	-393'600.00	-409'850.01
Aufwand Verbandsorgane			
Vorstand	-49'987.10	-51'600.00	-38'925.20
Kommission	-1'189.40	-1'500.00	-1'820.00
Delegierten- & Regionalversammlungen	-19'649.20	-15'000.00	-15'684.75
Revision	-4'578.30	-5'500.00	-5'467.95
Total Aufwand Verbandsorgane	-75'404.00	-73'600.00	-61'897.90
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)	-101'549.91	-70'200.00	-70'754.82

Erfolgsrechnung 2018

in CHF

	2018	Budget	2017
Abschreibungen			
Abschreibungen	-9'679.00	-8'000.00	-42'625.35
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-9'679.00	-8'000.00	-42'625.35
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-111'228.91	-78'200.00	-113'380.17
Finanzerfolg			
Übriger Finanzaufwand	-337.14	-300.00	-284.60
Finanzertrag	0.00	5.00	3.52
Kursdifferenzen	-2.15	-20.00	0.00
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-339.29	-315.00	-281.08
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	-111'568.20	-78'515.00	-113'661.25
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag			
Liegenschaftsertrag	81'892.78	80'000.00	75'606.40
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2'195.30	0.00	-6'208.40
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'644.45	600.00	84'207.65
Total betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	81'341.93	80'600.00	153'605.65
Direkte Steuern			
Direkte Steuern	-722.55	-1'000.00	-1'000.00
Total Direkte Steuern	-722.55	-1'000.00	-1'000.00
Jahresverlust/-gewinn	-30'948.82	1'085.00	38'944.40

Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Kurzfristige und langfristige Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich allfällige notwendige Einzelwertberichtigungen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufene Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode über die voraussichtliche Nutzungsdauer berechnet. Die Nutzungsdauer für Mobiliar und Einrichtungen sowie IT Hardware und Software beträgt 2-4 Jahre.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert ausgewiesen.

1 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz in CHF

31.12.2018 31.12.2017

1a Finanzanlagen

Mieterdepot	35'160.38	35'160.38
Total	35'160.38	35'160.38

1b Sachanlagen

Mobiliar und Einrichtungen	7'380.00	11'070.00
Bürogeräte / IT	1'131.00	7'120.00
Total	8'511.00	18'190.00

1c Immaterielle Werte

Software epak	1.00	1.00
Software plattform.kibesuisse	1.00	1.00
Total	2.00	2.00

1d Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

Abgrenzung Ferien/Überzeitguthaben inkl. Sozial-vers.	58'207.40	60'992.00
Abgrenzung Löhne Dezember 2018 (VJ 2017)	10'932.85	2'756.55
Abgrenzung Umzug/Renovation Büros	0.00	0.00
Abgrenzung IT Support	0.00	12'000.00
Abgrenzung EBG Beitrag	63'000.00	36'000.00
Abgrenzung Steuern 2017	0.00	1'000.00
Abgrenzung schulergänzende Betreuung	0.00	4'000.00
Abgrenzung Projekt Übergänge	0.00	10'000.00
Diverse Abgrenzungen < 10'000	13'500.00	11'591.20
Total	145'640.25	138'339.75

1e Schadenfonds Versicherung

Die Verwaltung dieses Schadenfonds wurde im Jahr 2017 durch kibesuisse von fairsicherungsberatung, Bern übernommen. Mit den Mitteln dieses Pool können freiwillige Leistungen zu nichtversicherten, von Kindern verursachten Haftpflicht-Ereignissen ausgerichtet werden. Dieser Pool gilt für alle Kinder, die von einer über diesen Pool angeschlossenen Mitglied-Organisation betreut werden.

2 Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50, bzw. über 250 liegt

	2018	2017
Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt	nicht über 50	nicht über 50

3 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern Fälligkeit > 12 Monate

	2018	2017
Wincasa AG, Mietvertrag Büros bis 15.01.2022	606'996.00	796'800.00
Wincasa AG, Mietvertrag Lagerraum bis 15.01.2022	6'996.60	9'328.80
Total	613'992.60	806'128.80

4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2018	2017
Verschiedene unwesentliche Posten	-2'195.30	-6'208.40
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2'195.30	-6'208.40

Auflösung Steuerrückstellung 2014-2016	0.00	36'561.60
Vergleich AXA Winterthur KTG-Schadenfall	0.00	47'000.00
Verschiedene unwesentliche Posten	1'644.45	646.05
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'644.45	84'207.65

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

	2018	2017
keine	0.00	0.00

6 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

keine		
-------	--	--



Grant Thornton

An instinct for growth™

kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur prüferischen Durchsicht
der Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018
abgeschlossene Geschäftsjahr





Grant Thornton

An instinct for growth™

Grant Thornton AG
Claridenstrasse 35
P.O. Box
CH-8027 Zürich
T +41 43 960 71 71
F +41 43 960 71 00
www.grantthornton.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur prüferischen Durchsicht

An die Delegiertenversammlung des
kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz Erfolgsrechnung und Anhang) des kibesuisse – Verband Kinderbetreuung Schweiz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 1. Februar 2019

Grant Thornton AG



Erich Bucher
Revisionsexperte



Hermann Caspers

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53 • CH-8005 Zürich • T +41 44 212 24 44 • www.kibesuisse.ch